

ACHTERKNOTEN GELEGT

und mit Spierenstich gesichert

Material:

- Persönliche Schutzausrüstung
- Feuerwehrleine

Personaleinsatz:

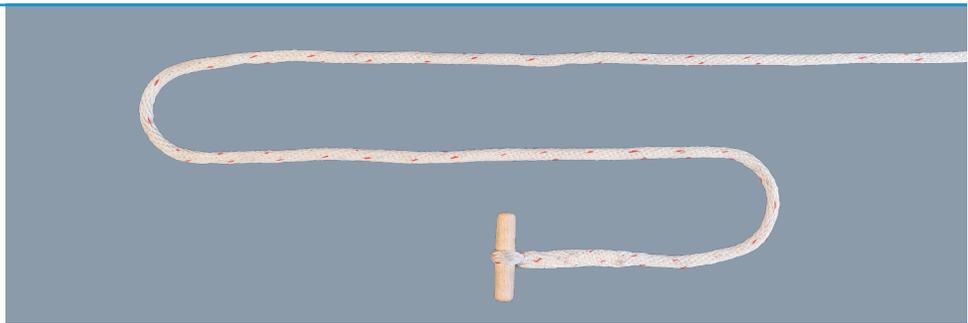
- Ein Feuerwehrdienstleistender

Einsatzzweck:

- Der Achterknoten ist ein Verbindungs- und Befestigungsknoten.
- Er dient vorrangig zur Einbindung eines Feuerwehrdienstleistenden im Feuerwehr-Haltegurt beim Halten und Auffangen, sowie als Befestigungsknoten am Ende der Feuerwehrleine bzw. des Kernmantel-Dynamikseils.

Schritt 1:

Es wird zunächst eine Schlaufe geformt. Hierzu wird das Leinenende mit dem Holzknebel mit ca. einen Meter Länge abgeknickt und parallel zum freien Seilende gelegt.



Schritt 2:

Nun wird ein „Auge“ links vom Seilende mit dem Holzknebel gebildet. Dies geschieht in dem das parallel liegende Seil mit dem Schlaufenende zunächst in Richtung Knebel und dann von links kommend über die parallel verlaufenden Seile nach rechts gelegt wird.



Schritt 3:

Das Schlaufenende wird von rechts nach links unter die zwei Leinenstränge zurückgeführt.



Schritt 4:

Anschließend wird das Schlaufenende in das erste „Auge“ von oben durchgeführt.



Schritt 5:

Nun kann der Achterknoten fixiert und festgezogen werden. Die Seile müssen dabei durchgehend parallel verlaufen.



Schritt 6:

Der Achterknoten wird mit einem Spierenstich gesichert. Hierzu wird das Seilende mit dem Holzknobel, welches parallel zum freien Seilende liegt / hängt, zunächst von rechts nach links über das offene Seil gelegt und im Anschluss unter dem offenen Seilende vollständig herumgeführt.



Schritt 7:

Abschließend wird das Seilende mit dem Holzknobel von oben / hinten durch das in Schritt 6 entstandene „Auge“ geführt. Die Seilsicherung muss direkt am Achterknoten fixiert werden.



Schritt 8:

Endansicht des Achterknotens gesichert mit Spierenstich.

